

## Herren Kreisklasse A Staffel 2

TSG Lützelsachsen II : TSV Neckarau  
Dienstag, 20.09.2022, 20:00 Uhr

### Hain beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Große Begeisterung herrschte am Dienstagabend bei den Gästen vom TSV Neckarau, als David Hain sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSG Lützelsachsen II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Martin Gatzemeier, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV Neckarau ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Dremel / Bauer die Partie gegen Adam / Kühnhirt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Gatzemeier / Schröder holten mit einem 3:1 gegen Köhl / Költzsch einen Punkt für ihr Team. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Haufe / Fitzer eine Niederlage in vier Sätzen gegen Boetticher / Bohmeyer kassierten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Rolf Dremel bekam seinen gleichstarken Gegner Michael Kühnhirt beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Jonas Adam war im Anschluss der Gastgeber Michael Bauer, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlicher Außenseiter in die Partie. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Martin Gatzemeier bei seinem 3:1 gegen Fabian von Boetticher doch überlegen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tim Köhl war für Günter Schröder letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Matthias Haufe beim letztendlich klaren 0:3 gegen Friedrich Bohmeyer. Dem großen Kämpferherz seines Gegners David Hain musste Richard Fitzer Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jonas Adam war für Rolf Dremel letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Michael Kühnhirt fand Michael Bauer von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Martin Gatzemeier gegen Tim Köhl. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Günter Schröder und Fabian von Boetticher, bevor sich der Gastspieler mit 11:8, 4:11, 11:8, 2:11, 7:11 durchsetzte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Unglücklich war Matthias Haufe in der Begegnung gegen David Hain, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Durch diese Niederlage hat die TSG Lützelsachsen II in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 29.09.2022 gegen den TV Gorchheim II bevor. Für den TSV Neckarau steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen SG-Birkenau/Hemsbach III am 08.10.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:0 geht.

**Statistik:**

**TSG Lützelsachsen II**

Doppel: Dremel / Bauer 1:0, Gatzemeier / Schröder 1:0, Haufe / Fitzer 0:1

Einzel: R. Dremel 0:2, M. Bauer 1:1, M. Gatzemeier 2:0, G. Schröder 0:2, M. Haufe 0:2, R. Fitzer 0:1

**TSV Neckarau**

Doppel: Köhl / Költzsch 0:1, Adam / Kühhirt 0:1, Boetticher / Bohmeyer 1:0

Einzel: J. Adam 1:1, M. Kühhirt 2:0, T. Köhl 1:1, F. Boetticher 1:1, D. Hain 2:0, F. Bohmeyer 1:0